

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Dr. Reinhold Babor

## **ANFRAGE**

02.07.2019

### **Schwimmkurse für Seniorinnen und Senioren Badeunfälle vermeiden**

Bedauerlicherweise gibt es immer wieder Badetote. Wie in der Presse berichtet wird, waren 2018 in Bayern unter 89 Badetoten 38 älter als 65 Jahre. Für ältere Menschen bietet die Deutsche- Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) bereits in verschiedenen Städten wie Augsburg, Bayreuth usw. Schwimmkurse an und in Nürnberg wird das Pilotprojekt gestartet. Um auch in München für die über 340.000 Älteren ein ähnliches Angebot zu haben, ergeben sich Fragen:

1. Könnte an bestimmten Tagen in den Frei- oder Hallenbädern das sichere Verhalten im Wasser mit Seniorinnen und Senioren geübt werden?
2. Könnte auf diese Möglichkeit in den vorhandenen Alten-Service-Zentren (ASZ) hingewiesen werden?
3. Kann hierzu die Landeshauptstadt in Zusammenarbeit mit der Deutschen-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Schwimmkurse als Unfallprävention für ältere Menschen organisieren?
4. Welche Kosten entstehen, wenn die DLRG im Auftrag der Landeshauptstadt die Schwimmkurse abhält?
5. Kann im Rahmen der angekündigten bayernweiten Bemühungen des Gesundheitsministeriums, die Badetüchtigkeit der Seniorinnen und Senioren zu verbessern, München mit finanzieller Unterstützung rechnen?
6. Könnten ältere Menschen wieder als "Rettungsschwimmer" aktiviert werden, um sich selbst und andere aus dem Wasser zu retten?

Dr. Reinhold Babor  
Stadtrat